

NORWEGISCHER FOLK UND LATIN FUNK

DIE „JAZZ IM BRUNNENHOF“-REIHE VEREINT
INTERNATIONALE STARS UND REGIONALE JAZZGRÖSSEN

Ein Tänzer auf dem Schlagzeug, ein komponierender Multiinstrumentalist und eine Frau, die in der costa-ricanischen Abgeschiedenheit ihre Songs schreibt: Die diesjährige Jazz im Brunnenhof-Saison besticht durch internationale Jazzstars und spannende Newcomer. Sie alle eint der Donnerstag im Brunnenhof, wo zwischen dem 11. Juli und dem 22. August jeweils um 20:00 Uhr die Konzerte der beliebten Musikreihe stattfinden.

Nach langer Pause ist Judith Hill zurück auf der Bühne und zelebriert mit ihrem neuen Album „Letters from the Black Widow“ den Funk und den Soul. Ihr Konzert am 18. Juli zählt zu den absoluten Höhepunkten der Reihe. Sich für nur einen Höhepunkt zu entscheiden, fällt jedoch schwer. Philipp Lemm, dessen Trio am 11. Juli den Auftakt macht, kommt ursprünglich aus

dem Tanz, was seine Rhythmen und Körperbewegungen am Schlagzeug auszeichnet. Südländisch temperamentvoll wird es bei den Konzerten von Luca Simonelli, der seine Formation und ihre hüftschwingenden Latin-Grooves nicht umsonst als „Power Funk Band“ beschreibt. Und auch den Regionalabend prägen internationale Einflüsse: Die Eigenkompositionen der Nils Thoma Constellation verbinden E-Musik und norwegisch-nordischen Folk in einer jazzigen Stilistik.

Alle Konzerte beginnen um 20:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr). Tickets sind in der Tourist-Information an der Porta Nigra, unter www.ticket-regional.de (Suchbegriff: Jazz im Brunnenhof) und an allen Ticket Regional-Vorverkaufsstellen erhältlich. Mehr Infos finden Sie auf unserer Webseite: www.trier-info.de/highlights/jazz-im-brunnenhof ■

